

Höhere Mathematik I

für die Fachrichtungen Elektrotechnik und Informationstechnik

Lösungsvorschläge zum 10. Übungsblatt

Aufgabe 1:

- (a) Die durch $f(x) := \ln(1+x)$ definierte Funktion $f: (-1, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$ ist beliebig oft differenzierbar. Wegen

$$\begin{aligned} f'(x) &= \frac{1}{1+x}, & f''(x) &= \frac{-1}{(1+x)^2}, & f'''(x) &= \frac{2}{(1+x)^3}, \\ f^{(4)}(x) &= \frac{-6}{(1+x)^4}, & f^{(5)}(x) &= \frac{24}{(1+x)^5} \end{aligned}$$

sind

$$f(0) = 0, \quad f'(0) = 1, \quad f''(0) = -1, \quad f'''(0) = 2, \quad f^{(4)}(0) = -6$$

und für das Taylorpolynom $T_4(f, 0)$ ergibt sich

$$\begin{aligned} T_4(f, 0)(x) &= \sum_{k=0}^4 \frac{f^{(k)}(0)}{k!} (x-0)^k = 0 + x + \frac{1}{2!} (-1)x^2 + \frac{1}{3!} 2x^3 + \frac{1}{4!} (-6)x^4 \\ &= x - \frac{1}{2}x^2 + \frac{1}{3}x^3 - \frac{1}{4}x^4. \end{aligned}$$

Sei $x \geq 0$. Um die Abschätzung $0 \leq \ln(1+x) - T_4(f, 0)(x) \leq \frac{1}{5}x^5$ zu zeigen, verwenden wir den Satz von Taylor. Dieser besagt, dass es ein ξ zwischen 0 und x gibt mit

$$f(x) = T_4(f, 0)(x) + \frac{f^{(4+1)}(\xi)}{(4+1)!} (x-0)^{4+1},$$

also mit

$$f(x) - T_4(f, 0)(x) = \frac{f^{(5)}(\xi)}{5!} x^5.$$

Somit reicht es, die Abschätzung $0 \leq \frac{f^{(5)}(\xi)}{5!} x^5 \leq \frac{1}{5}x^5$ einzusehen. Diese ist erfüllt, denn:

$$\begin{aligned} \frac{f^{(5)}(\xi)}{5!} x^5 &= \frac{1}{5!} \cdot \frac{24}{(1+\xi)^5} x^5 \geq 0, \\ \frac{f^{(5)}(\xi)}{5!} x^5 &= \frac{1}{5!} \cdot \frac{24}{(1+\xi)^5} x^5 \leq \frac{1}{5} \cdot \frac{1}{(1+0)^5} x^5 = \frac{1}{5} x^5. \end{aligned}$$

- (b) Für die durch $f(x) := \ln(2+x)$ gegebene Funktion $f: (-2, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$, die beliebig oft differenzierbar ist, gilt

$$f'(x) = \frac{1}{2+x}, \quad f''(x) = -\frac{1}{(2+x)^2}.$$

Also haben wir $f(0) = \ln(2)$ und $f'(0) = \frac{1}{2}$. Nach dem Satz von Taylor gibt es zu jedem $x \in [-1, 1]$ ein ξ zwischen 0 und x mit

$$f(x) = f(0) + f'(0)x + \frac{f''(\xi)}{2!} x^2 = \ln(2) + \frac{x}{2} - \frac{x^2}{2(2+\xi)^2}.$$

Daher gilt wegen $\xi \in [-1, 1]$

$$\left| f(x) - \ln(2) - \frac{x}{2} \right| = \left| \frac{x^2}{2(2+\xi)^2} \right| \leq \frac{x^2}{2(2-1)^2} = \frac{x^2}{2}.$$

Wir können somit $a = \ln(2)$ und $b = c = \frac{1}{2}$ wählen.

Aufgabe 2:

(a) Wir müssen die Gleichung $e^x = \cos(x) \cdot (a_0 + a_1x + a_2x^2 + a_3x^3 + \dots)$, also

$$1 + x + \frac{1}{2!}x^2 + \frac{1}{3!}x^3 + \dots = \left(1 - \frac{1}{2!}x^2 + \dots\right)(a_0 + a_1x + a_2x^2 + a_3x^3 + \dots)$$

betrachten. Die rechte Seite ergibt

$$a_0 + a_1x + (a_2 - \frac{1}{2!}a_0)x^2 + (a_3 - \frac{1}{2!}a_1)x^3 + \dots$$

und der Vergleich mit der linken Seite liefert $a_0 = 1$, $a_1 = 1$, $a_2 - \frac{1}{2!}a_0 = \frac{1}{2!}$ sowie $a_3 - \frac{1}{2!}a_1 = \frac{1}{3!}$, also $a_0 = a_1 = a_2 = 1$ und $a_3 = \frac{2}{3}$.

(b) Wir suchen Zahlen a_n mit

$$\frac{1}{f(x)} = \sum_{n=0}^{\infty} a_n(x-x_0)^n, \quad \text{also} \quad 1 = (x^2 + 2x - 3) \sum_{n=0}^{\infty} a_n(x+1)^n.$$

Nun gilt wegen $x^2 + 2x - 3 = (x+1)^2 - 4$

$$\begin{aligned} (x^2 + 2x - 3) \sum_{n=0}^{\infty} a_n(x+1)^n &= \sum_{n=0}^{\infty} a_n(x+1)^{n+2} - 4 \sum_{n=0}^{\infty} a_n(x+1)^n \\ &= -4a_0 - 4a_1(x+1) + \sum_{n=2}^{\infty} (a_{n-2} - 4a_n)(x+1)^n. \end{aligned}$$

Nach dem Identitätssatz für Potenzreihen hat diese Potenzreihe den Wert 1 genau dann, wenn die folgenden Gleichungen erfüllt sind:

$$-4a_0 = 1, \quad -4a_1 = 0, \quad a_{n-2} - 4a_n = 0 \quad \text{für alle } n \geq 2.$$

Es folgt: $a_0 = -\frac{1}{4}$, $a_1 = 0$ und $a_n = \frac{1}{4}a_{n-2}$ für jedes $n \geq 2$. Vollständige Induktion liefert: $a_{2k+1} = 0$ und $a_{2k} = -(\frac{1}{4})^{k+1}$ für alle $k \in \mathbb{N} \cup \{0\}$.

Aufgabe 3:

(a) Nach der Kettenregel ist die Funktion f auf $(0, \infty)$ differenzierbar und für alle $x > 0$ gilt

$$f'(x) = \arctan'(x) + \arctan'(x^{-1}) \cdot (-x^{-2}) = \frac{1}{1+x^2} + \frac{1}{1+(x^{-1})^2} \cdot (-x^{-2}) = \frac{1}{1+x^2} - \frac{1}{x^2+1} = 0.$$

Da die Ableitung von f auf $(0, \infty)$ verschwindet, ist f auf $(0, \infty)$ konstant. Für alle $x > 0$ gilt

$$f(x) = f(1) = 2 \arctan(1) = 2 \cdot \frac{\pi}{4} = \frac{\pi}{2}.$$

(b) (i) Für $x > 0$ gilt

$$f'(x) = \ln(x) (\ln(x) + 2).$$

Nach Abschnitt 11.13 erfüllt ein lokales Extremum die notwendige Bedingung $f'(x) = 0$, daher kommen nur die Punkte $x_1^* = 1$ und $x_2^* = e^{-2}$ (beide liegen im Definitionsbereich von f !) als lokale Extrema in Frage.

Die zweite Ableitung von f ist

$$f''(x) = \frac{2}{x} (\ln(x) + 1)$$

und $f''(x_1^*) = 2 > 0$, $f''(x_2^*) = -2e^2 < 0$. Folglich besitzt f in x_1^* ein Minimum und in x_2^* ein Maximum. Die Funktionswerte an diesen Stellen sind

$$f(x_1^*) = f(1) = 0 \quad \text{und} \quad f(x_2^*) = f(e^{-2}) = 4e^{-2}.$$

(ii) Es ist

$$f'(x) = \frac{4 - x^2}{(x^2 + 4)^2} \quad \forall x \in \mathbb{R}.$$

Da ein lokales Extremum die notwendige Bedingung $f'(x) = 0$ erfüllt, kommen nur die Punkte $x_1^* = 2$ und $x_2^* = -2$ (beide liegen im Definitionsbereich von f !) als lokale Extrema in Frage.

Die zweite Ableitung von f ist

$$f''(x) = \frac{2x^3 - 24x}{(x^2 + 4)^3}.$$

Wegen

$$f''(2) = -\frac{1}{16} < 0 \quad \text{und} \quad f''(-2) = \frac{1}{16} > 0,$$

besitzt f in $x_1^* = 2$ ein Maximum und in $x_2^* = -2$ ein Maximum. Die Funktionswerte an diesen Stellen sind

$$f(-2) = -\frac{1}{4} \quad \text{und} \quad f(2) = \frac{1}{4}.$$

Aufgabe 4: Wird in der Übung am 15.1.2016 besprochen.